

# **SVO Energie errichtet neuen Storchenstandort in Bannetze**

## **Energieversorger verstärkt Vogelschutzmaßnahmen**

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Sprengerstraße 2  
29223 Celle

Telefon: 05141-16-1702  
Telefax: 05141-16-1799

Internet: [www.svo.de](http://www.svo.de)  
E-Mail: [pr@svo.de](mailto:pr@svo.de)

„Wir freuen uns, dass wir mit der Umsetzung und somit der neuerlichen Errichtung des Storchenstandortes in Bannetze einen weiteren wichtigen Beitrag zum Thema Vogelschutz leisten können“, erzählt SVO-Sprecher Andreas Gerow. „Die SVO Energie engagiert sich bekanntlich seit längerem in hohem Maße für den Vogelschutz in der Region. So haben wir dem zuständigen Weißstorchbetreuer für Celle und Gifhorn, Hans Jürgen Behrmann, auch spontan unsere Hilfe zugesagt, um ihm bei seinem Vorhaben, Störchen ein neues Zuhause zu ermöglichen, zu unterstützen“, so Gerow weiter. Der Energieversorger übernimmt den Transport und die Montage des bereits vorhandenen Holzmastes, der damals für die Errichtung des früheren Storchenstandortes beim Bannetzer Feuerwehrhaus bereitgestellt worden war.

Datum:

26.10.2011

Ihr Ansprechpartner:  
**Andreas Gerow**

Vorausgegangen war der Aktion die Anfrage des Weißstorchbetreuers Hans Jürgen Behrmann mit der Bitte um die Umsetzung des bereits in Bannetze am Feuerwehrhaus existierenden Storchennestes. In der Bereitstellung von Nistplätzen arbeitet die SVO bereits seit Anfang der 90er Jahre mit Hans Jürgen Behrmann zusammen und so wurden in den Orten Jeversen, Ummern, Becklingen und Scharnebeck bei Hermannsburg sowie schon einmal in Bannetze Storchennester aufgestellt. In Jeversen und Ummern sind dabei zwei Wiederansiedlungsversuche für den Weißstorch geglückt und an beiden Standorten konnten 2010 je zwei Jungstörche im Nest beringt werden.

## **Presse-Information**

Da die Gemarkung einen relativ hohen Grünlandanteil aufweist, besteht für Bannetze die Möglichkeit, dass sich dort weitere Störche niederlassen.

Das Nest wird auf einer Wiese nahe der L 180 aufgestellt.

Die SVO Energie GmbH betreibt seit mehreren Jahren aktiv Vogelschutz. So hat sie die stromführenden Teile ihrer Überlandmasten mit hohem Aufwand für heimische Vögel sicher gemacht und dazu rund eine Million Euro in den Schutz der Tiere investiert. In Abstimmung mit den zuständigen Landkreisen Celle und Uelzen sind alle Masten der SVO bzw. die gesamten 400 Kilometer Freileitung mit Sicherungsvorrichtungen ausgerüstet worden.